BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

## Baudenkmäler

**E-3-71-120-1** **Ensemble Kloster Ensdorf mit Hauptstraße.** Das Ensemble umfasst die Anlage des ehemaligen Benediktinerklosters und die angrenzende, lange und geradlinige Ensdorfer Hauptstraße.
Als das Kloster Ensdorf 1121 gegründet wurde, vermutlich durch Pfalzgraf Otto von Wittelsbach, war das Vilstal bereits die Verbindungsstrecke zwischen Amberg und Regensburg, sowohl auf dem Land- als auch über den Wasserweg.
Die Richtung und Breite der Hauptstraße war spätestens seit spätgotischer Zeit vorgegeben, als das Kloster, welches durch Beteiligung an der Kastler Reform zu einer hohen Blüte gelangt war, dort das Amtshaus und das Klosterrichterhaus errichten ließ. Später kamen Gasthöfe und andere Gebäude hinzu; auch der Friedhof mit der 1805 abgebrochenen Pfarrkirche nahm Bezug auf die Straßenrichtung. Nach dem langsamen Bauverfall infolge der Klosteraufhebung in der Reformation musste die wieder errichtete Abtei 1695 an die Erneuerung ihrer Gebäude gehen. Der dem Konventbau westlich vorgelagerte Wirtschaftshof erhielt dabei abgeschrägte Ecken, da dieser sonst dem bestehenden Hauptstraßenzug den Weg verbaut hätte.
Das heutige Bild zeigt einen traufseitigen Straßenzug, dessen Bebauung teilweise aus dem 17./18. und 19. Jh. stammt. Der äußere Klosterhoftrakt in barocker Form zählt dabei neben dem ehemaligen Klosterrichterhaus zu den prägenden Bauten.

Das ehemalige Amtshaus ist leider nicht mehr erhalten. Ebenso sind in den letzten Jahren Um- und Neubauten hinzugekommen, die das Erscheinungsbild der Hauptstraße stören.

**D-3-71-120-15** **Bahnhofstraße 6; Bahnhofstraße 8.** Brückenfigur des hl. Johannes von Nepomuk, im Stil des 18. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-31** **Edelgartenstraße 8.** Kath. Filialkirche St. Magdalena, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Dachreiter, 1696-1706 auf älteren Fundamenten erneuert, Erweiterung 1868; mit Ausstattung.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-1** **Eggenberg 2; Steinberg; Schön.** Kath. Wallfahrtskirche St. Dionysius und Nothelfer, verputzter Massivbau mit Satteldach, halbrund geschlossenem Chor und Zwiebeldachreiter, der Südabschnitt leicht eingezogen, 1699, vergrößert 1732, erneute Verlängerung und Wölbung 1791-93, bez. 1792; mit Ausstattung; Kreuzweg mit 14 Stationen, Stein, wohl 1. Hälfte 20. Jh.; oktogonales Brunnenbecken, bez. 1896.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-34** **Hammerbergweg 2.** Ehem. Hammergut, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und polygonalem Treppenturm mit Zwiebelhaube, um 1600.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-3** **Hauptstraße 7; Hauptstraße 9; Hauptstraße 5; Hauptstraße 5 a; Hauptstraße 11; In Ensdorf.** Ehem. Benediktinerabtei, Gründung 1121, nach Aufhebung 1556 im Jahr 1669 wieder gegründet, 1695 Erhebung zur Abtei, seit 1920 Niederlassung der Salesianer Don Bosco; ehem. Abteikirche, jetzt kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Wandpfeilerkirche mit Abseiten, teilweise verputzter Sandsteinquaderbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Westturm mit Laternenzwiebelhaube, Gestaltung der Westfassade mit Pilastern, Voluten und Obelisken sowie Säulenportal mit Figuren, nach Plan von Wolfgang Dientzenhofer durch Martin Funk und Christoph Grantauer errichtet, 1695-1717; mit Ausstattung; Konventbauten, seit 1920 Niederlassung der Salesianer Don Boscos, Vierflügelanlage im Süden der Klosterkirche, dreigeschossige, verputzte Massivbauten mit Satteldächern, Sandsteingliederung und -portalen, Anfang 18. Jh., das Säulenportal des Westtraktes bez. 1715; mit Ausstattung; äußerer Klosterhof, Dreiflügelanlage um westlichen Innenhof, zweigeschossige, verputzte Massivbauten mit Satteldächern, Sandsteingliederung und -portalen, Durchfahrt mit Figurennischen, bez. 1742, der südliche Teil kath. Pfarrhof, um 1740; Klostergarten mit altem Baumbestand, Lourdesgrotte sowie Kapelle mit Putzgliederung und Satteldach; Klostermauer; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs, Pietà auf Inschriftensockel, Stein.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-7** **Hauptstraße 16.** Nischenfigur hl. Johannes von Nepomuk mit Sockel in Form einer Bogenbrücke, vielleicht noch 2. Hälfte 18. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-9** **Hauptstraße 19; Hauptstraße 24; Hauptstraße 26; Hauptstraße 28.** Ehem. Klosterrichterhaus, Dreiflügelanlage, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und Rundbogentoren, Inschrifttafel bez. 1618, mit seitlich angeschlossenen Flügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-18** **Hirschwald 2.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit einseitig halb abgewalmtem Satteldach, im Kern 18. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-19** **Hirschwald 4.** Torhaus des ehem. Jagdschlosses des Pfalzgrafen Friedrich II., zweigeschossiger, verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, Steingewänden und rundbogiger Tordurchfahrt, Mitte 16. Jh., Umbau nach Brand 1916; südlich eingeschossiger Anbau.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-17** **Hirschwald 13.** Kath. Kapelle St. Johannes Bapt., sog. Jagdkapelle, Chorturmkirche, verputzter Massivbau, mit eingezogenem, quadratischem Chor und Turm mit Zwiebelhaube, im Kern romanisch, 1736-38 umgestaltet; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-22** **Hofstetten 4.** Kapellenbildstock, verputzt und mit Satteldach, 18./19. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-21** **Hofstetten 15.** Kath. Kirche St. Martin, Saalkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach und dreiseitig geschlossenem Chor, 17. Jh., Dachreiter 1869; mit Ausstattung.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-32** **Hundsruck.** Kapelle St. Leonhard, Massivbau mit Satteldach und einfacher Putzgliederung, um 1830.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-6** **In Ensdorf; Hauptstraße 14; Nähe Stephansplatz.** Sog. Stephansturm, romanischer Glockenturm der 1805 abgebrochenen Pfarrkirche St. Stephan aus dem 14. Jh. und ihrer Vorgängerbauten, Handquadermauerwerk aus Kalkstein, Glockengeschoss mit rundbogigen Schallöffnungen, 1075 (dendro.dat.), Dachtragwerk 1724 (dendro.dat.) und Treppengiebel aus Mischmauerwerk wohl gleichzeitig; Mauer des 1805 neu angelegten, in Teilen wohl älteren Friedhofs, mit eingelassenen Epitaphien, östlich mit geometrisch gegliedertem Portal, 1731; Friedhofskreuz, gusseisern, Sockel bez. 1884.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-16** **In Götzenöd.** Marienkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, 1845; mit Ausstattung.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-24** **In Leidersdorf.** Kapelle St. Antonius, verputzter Massivbau mit Satteldach, einfacher Fassadengliederung und geschwungenem Vorschussgiebel, 1731, 1965 versetzt und wiederaufgebaut; mit bauzeitlichem Altar.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-27** **In Ruiding.** Bildhäuschen, massiv und mit Satteldach, 18./19. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-28** **Kirchgasse 2.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Dachreiter, um 1700; mit Ausstattung.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-25** **Leidersdorf 3; Leidersdorf 2; Vils.** Ehem. Hammerschloss, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit Mansardwalmdach, Eckerker, Eckrisalit, angeschlossenem Turbinenhaus und Werkkanal, im Kern 17./18. Jh., Umbau zur Mahlmühle bez. 1910; mit technischer Ausstattung; zugehörig ehem. Pferdestallung, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, Stichbogenfenstern und profilierten Balkenköpfen, um 1900.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-33** **Nähe Friedhofweg.** Friedhofskapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, Dreiseitschluss und Turm mit Spitzhelm, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; Grabmal für Leonhard von Holler, Büste auf Pfeiler, Stein, bez. 1881; Friedhofskreuz, wohl ausgehendes 19. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-12** **Schwandorfer Straße 4.** Ehem. Eisenamtshaus des Klosters, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, 18. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-23** **Steinleite.** Marienbildstock, verputzt und mit Satteldach, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-14** **Thanheimer Straße 2.** Ehem. Forsthaus des Klosters Ensdorf, jetzt kath. Kindergarten, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und geohrten Fensterfaschen, Dachstuhl dendro.dat. 1730, im 20. Jh. verändert; mit Nischenfigur der Maria Immaculata, Ende 18. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-36** **Thanheimer Straße 13.** Felsenkeller, ehem. Lagerkeller einer Brauerei in Ensdorf, in Kalksteinfelsen gehauen mit Fassbänken, vermutlich 2. Hälfte 18. Jh.
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

**D-3-71-120-29** **Unterbernstein 1.** Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, 17./18. Jh., nördlicher Anbau mit Satteldach wohl 2. Hälfte 19. Jh.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-30** **Uschlberg 11.** Kapelle St. Magnus, verputzter Massivbau mit Satteldach, Zwiebeldachreiter und Portal mit Ädikularahmung, 1745; mit Ausstattung.
**nachqualifiziert**

**D-3-71-120-11** **Von Leidersdorf nach Eggenberg.** Kapelle St. Hibertus, verputzter Massivbau mit Satteldach, Mitte 18. Jh.
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 28**

## Bodendenkmäler

**D-3-6637-0004** Höhensiedlungen der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit, Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0005** Höhensiedlung der Urnenfelderzeit, Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0006** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0007** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0008** Höhle "Kuckuckshäusl" oder "Schlüsselloch" (E 70) mit vorgeschichtlichen und mittelalterlichen Funden.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0009** Abri "Steinbergwand" (E 39) mit endpaläolithischen, mesolithischen und metallzeitlichen Funden.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0013** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0015** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0016** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0017** Mittelalterlicher Burgstall.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0018** Mesolithische Freilandstation.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0019** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0020** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0021** Bestattungsplatz der Bronzezeit mit verebneten Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0022** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0023** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0024** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0025** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebentem Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0084** Steinzeitlicher Schlagplatz, mesolithische Freilandstation.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0085** Mesolithische Freilandstation.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0086** Verebneter mittelalterlicher Burgstall.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0087** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hammerschlosses in Leidersdorf, darunter die Spuren des spätmittelalterlichen Eisenhammers.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0088** Archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses in Hirschwald, zuvor mittelalterlicher Adelssitz mit der im Kern romanischen Kapelle St. Johannes Baptist.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0090** Eisenerzschürfgruben des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0091** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0092** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0093** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0094** Mesolithische Freilandstation.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0096** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hammerschlosses in Wolfsbach, darunter die Spuren des spätmittelalterlichen Eisenhammers.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0097** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der vorgeschichtlichen Metallzeiten, darunter der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0098** Metallzeitliche Siedlung.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0100** Mittelalterliche oder frühneuzeitliche Hofwüstung "Ulrichshof".
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0101** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0102** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0103** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0105** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0106** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0107** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0108** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0109** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0111** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0112** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0115** Steinzeitlicher Schlagplatz.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0116** Steinzeitliche Siedlung.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0128** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0133** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Bartholomäus in Thanheim, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0134** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Magdalena in Wolfsbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0137** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Martin in Hofstetten, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0140** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kapelle St. Magnus in Uschlberg.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0142** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung Palkering.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0143** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung "Eggenberg".
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0144** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Vierzehn Nothelfer bei Ensdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0145** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakob sowie des ehem. Benediktinerklosters in Ensdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0146** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des sog. Stephansturms in Ensdorf, darunter die Spuren der abgegangenen Pfarrkirche St. Stephan sowie ihrer Vorgängerbauten.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0167** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**D-3-6637-0172** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 56**